



Gemeengebuet

Gemeng Leideleng

Gemeindeverwaltung Leudelingen • Gemeindeinformationsblatt
Administration communale de Leudelage • Bulletin d'information communal





Inhalt Sommaire

- 3** Edito
- 4 - 5** Neue Uhrzeit für die Gräbersegnung
Nouvel horaire pour la bénédiction des tombes
- 6 - 13** Gemeinderat Leudelingen beschließt teilweise
Abänderung des Bebauungsplans
Le Conseil communal de Leudelage modifie
partiellement le plan d'aménagement général
- 14 - 15** Schutz des „Drosbaches“ durch Verbesserung
des Kanalnetzes
Protection du ruisseau « Drosbach » par un
réaménagement de la canalisation
- 16 - 17** Nationaler Gedenktag in Leudelingen
Journée de la Commémoration nationale à
Leudelage
- 18 - 19** Ausgezeichnete Trinkwasserqualität in
Leudelingen !
La qualité de l'eau potable à Leudelage est
excellente !
- 20** Trinkwasseranalyse
Analyse de l'eau potable
- 21** Kiermes in Leudelingen
Kermesse à Leudelage
- 22 - 23** Gelungener Start für die neue Sportlerehrung
Bon départ pour la nouvelle ovation des
sportifs
- 24** Abschied Louise STRASSER
Départ de Louise STRASSER
- 25** Danke Jeannot CLEMENT
Merci Jeannot CLEMENT
- 26** Eine neue Schulbibliothek für Leudelingen
Une nouvelle bibliothèque scolaire pour
Leudelage
- 27** Instandsetzung der Bolzplätze
Remise en état des aires de jeux
- 28 - 30** Veranstaltungen
Manifestations
- 31** Besichtigung der SIDOR
Visite du SIDOR
- 32** 7. Nationaler Tag der Ahnenforschung und der
Lokalgeschichte
7^e Journée Nationale de Généalogie et d'His-
toire locale
- 33** Avis au public
- 34** Goldene Hochzeit der Eheleute CONTER-
WEBER
Noces d'Or CONTER-WEBER

Edito

Wir bleiben am Ball!

In diesen Tagen wird auf die Winterzeit umgestellt. Nach einigen schönen Tagen, werden wir uns wohl auf die frostige Jahreszeit einzustellen haben.

Frostig bleibt auch die allgemeine Wirtschaftslage, wovon die Gemeinden nicht verschont bleiben. Es wird sich innerhalb der nächsten beiden Monate präzisieren, wie hoch die Belastbarkeit der Gemeindefinanzen ausfallen wird. Der Leudelinger Gemeinderat wird vor diesem Hintergrund das kommunale Haushaltsprojekt analysieren und entsprechende Weichen zu stellen haben.

Fest steht inzwischen, dass die Investitionen der vergangenen 6-7 Jahre, angesichts der aktuellen Krisenentwicklung, wohl nicht mehr möglich wären. Die Verwirklichung des Kultur- und Vereinsgebäudes, des Freizeitgeländes mit Multisportanlage, der Pétanque-Felder, dem Scoutchalet, dies inmitten einer reüssierten Begrünung sind Errungenschaften, die wir uns heute nicht mehr leisten könnten. Das gilt auch für die endlich realisierte Anschließung des nördlichen Teils von Kern-Leudelingen und Schlewenhof/Bahnhof an das Abwassersystem. Uns es kommen noch eine Menge andere Errungenschaften hinzu....

Wir werden trotz knapper gewordenen Finanzmittel weiterhin eine mutige Kommunalpolitik fortsetzen. Das Alters- und Pflegeheim gehört dazu. Wir sind auch dabei, neue Möglichkeiten zu studieren, um die Place du Lavoir nützlich umzugestalten.

Nichts ist einfacher geworden. Aber wir bleiben am Ball.

Rob Roemen
Bürgermeister



Nous persévérerons !

Les pendules seront bientôt mises à l'heure d'hiver. Quelques belles journées d'automne nous restent puis nous entrons dans la saison maussade de l'hiver.

Maussade demeure aussi la situation économique dont les effets pèsent lourd sur le budget des communes. Au cours des prochains mois nous verrons exactement à quel point les finances communales pourront encore supporter la charge. Le Conseil communal de Leudelingen examinera le budget devant cette sombre toile de fond et aura à déterminer les futures conséquences.

Il est manifeste que la crise actuelle aurait empêché tous les investissements réalisés au cours des 6-7 dernières années passées. La construction du centre culturel et sociétaire, le centre de loisirs avec son terrain multisports, les terrains de pétanque, le chalet scouts, les plantations et l'embellissement de la localité sont des réussites qui si elles étaient à refaire, ne sont plus réalisables avec les moyens qui demeurent aujourd'hui à notre disposition.

Cette situation est la même pour le raccordement à la canalisation, si longtemps réclamé, des quartiers Nord de Leudelingen, du « Schléiwenhaff » et du quartier de la Gare. Une multitude d'autres réalisations s'ajoutent à cette liste non-exhaustive....

Même en face d'une situation financière difficile nous allons poursuivre inlassablement notre politique communale intrépide et progressive. La construction d'un centre intégré pour personnes âgées avec une maison de soins en fait partie. Nous étudions simultanément les opportunités pour réaménager en un espace convivial la place du Lavoir.

Rien n'est devenu plus facile, mais nous persévérerons.

Rob Roemen
Bourgmestre





■ Öffentliche Mitteilung

Allerheiligen

Neue Uhrzeit für die Gräbersegnung

Vom Pfarramt wird mitgeteilt, dass die alljährliche Segnung der Gräber auf dem Friedhof Leudelingen an

Allerheiligen

1. November 2012 am Vormittag

um 11.00 Uhr stattfindet.

Am Nachmittag und an Allerseelen findet keine Zeremonie statt.

■ Avis au public

Toussaint

Nouvel horaire pour la bénédiction des tombes

La Paroisse informe que la bénédiction annuelle des tombes au cimetière de Leudelage le jour de la

Toussaint

1^{er} novembre 2012

aura lieu le matin à 11h00.

Aucune cérémonie n'aura lieu au cours de l'après-midi et le jour des morts.

Gemeinderat Leudelingen beschließt teilweise Abänderung des Bebauungsplans

KURZGEFASSTER BERICHT DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. SEPTEMBER 2012

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates
3. Punktuelle Abänderung des Allgemeinen Einrichtungsplans
Punktuelle Abänderung des schriftlichen Teils des Einrichtungsplans
4. Abänderung von zwei Einzel-Einrichtungsplänen (PAP)
 - a) PAP „Poudrierie“
 - b) PAP „Am Bann“

IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

5. Genehmigung von unterzeichneten Verträgen mit den Verantwortlichen von Kursen, die von der Gemeinde angeboten werden;
 - a) Luxemburgische Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
 - b) Gymnastikkurse für Senioren 55+
 - c) Gymnastikkurse für Sportler und Sportlerinnen

IN ÖFFENTLICHER SITZUNG:

6. Gemeindetaxen;
 - a) Taxe für die Selbstverteidigungskurse
 - b) Taxe für die Poller in der «Aalstrooss»
 - c) Taxe für die Mitteilungstafeln an den Aktivitätszonen
7. Verbrauchstaxen für Wasser-, Kanal- und Abwasserklärung;
 - a) Wassertaxe
 - b) Taxe für Kanal und Abwasserklärung
8. Festsetzung der Grundsteuerhebesätze A & B für das Jahr 2013;
9. Festsetzung der Gewerbesteuerhebesätze für das Jahr 2013;
10. Errichtung des Wasserbehälters, des Gebäudes für die technischen Gemeindedienste und die Feuerwehr
 - a) Entscheidung über einen Spezialkredit
 - b) Entscheidung über die Endabrechnung

11. Zusatz zur Schulorganisation

Freistellung für LASEP-Aktivitäten

12. Beihilfe für Jugendliche:

Kommunale Beteiligung am Abonnementstarif des öffentlichen Transports, der Jumbokarte

13. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder

- Verkéiersbond, Tätigkeitsbericht 2011
- Trëppelfrënn, Anfrage zur Einrichtung von drei Rundwegen für IVV und FLMP
- OSCM, Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates

IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

14. Personalangelegenheiten: Ersetzung des Gemeindesekretärs

- a) Genehmigung der kurzfristigen Ersetzung des Gemeindesekretärs
- b) Entscheidung über die langfristige Ersetzung des Gemeindesekretärs

ANWESEND:

Rob Roemen, Bürgermeister; Diane Bisenius-Feipel, Ulli Halsdorf, Schöffen; Raymond Kauffmann, Vic Christophe, Marcel Jakobs, Francisco Ramirez, Patrick Calmus, Marc Loess, Gemeinderäte.

1. Genehmigung der Tagesordnung.

Zur ersten Sitzung nach den Sommerferien begrüßt Bürgermeister Rob Roemen die vollzählig anwesenden Ratsmitglieder, welche die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig annehmen.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Schöffenrates

Bürgermeister Rob Roemen informiert die Ratsmitglieder über eine Konvention mit der Gesellschaft Lalux betreffend die Bürgersteige vor deren Gesellschaftssitz. Diese sollen auf Kosten der Lalux so eingerichtet werden, dass eine Stationierung von Lastwagen hier nicht mehr möglich sein wird.

Weiter informierte der Bürgermeister über Arbeiten, die derzeit von der Sicona „Am Bann“ durchgeführt werden und die sich verzögern. Hinzu kommen noch zusätzliche Kosten für eine Wegverlängerung.

Auf Anfrage von Schöffe Ulli Halsdorf nach einer Signalisierung des Halteverbotes bei Lalux erläutert der Bürgermeister, dass hier eine Signalisierung für die gesamte Zone besteht. Auch müsse man in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Anwohnerparking“ diskutieren, wobei auch die Kontrolle, sprich ein zusätzlicher Posten zur Diskussion stehe mit entsprechenden Kosten, die dann im kommenden Gemeindehaushalt zu berücksichtigen sind. Dieser Punkt soll in einer Sitzung der technischen Kommission behandelt werden.

Zu den Arbeiten der Sicona erläuterte Rat Marcel Jakobs die eventuell aufkommenden Probleme.



3. Punktuelle Abänderung des Allgemeinen Einrichtungsplans Punktuelle Abänderung des schriftlichen Teils des Einrichtungsplans

Diese Abänderung des Allgemeinen Einrichtungsplans, über den bereits im Gemeinderat abgestimmt wurde, sieht im Interesse einer einheitlichen Stationierungs-Regelung vor, dass hinter den Wohnhäusern keine neuen Garagen mehr errichtet werden dürfen, und künftig bei Grundstücken, die drei Meter tiefer als das öffentliche Wegenetz liegen, unter den Wohnhäusern Keller errichtet werden können, die allerdings nicht an die Kanalisation angeschlossen werden dürfen und als wasserdichtes Becken angelegt sein müssen, wobei der Einbau von Pumpen untersagt bleibt.

Schöffe Ulli Halsdorf wies darauf hin, dass diese neue Regelung eventuell einzelne Bauherren verärgern könnte und dass damit auch die bisherige nachbarschaftliche Regelung zur Einrichtung von Garagen hinter den Häusern nicht mehr möglich ist, sondern durch die neuen Bestimmungen einheitlich geregelt werde.

Rat Raymond Kauffmann wollte Aufschluss über die Behandlung der eingegangenen Reklamationen, während Rat Marc Loess sich die Frage stellte, wie man gegen das unerlaubte Nutzen von Pumpen vorgehen wolle?

Nachdem Gemeindetechniker Marc Schmit zusätzliche technische Erläuterungen zu verschiedenen Fragen gegeben hatte, wurde die punktuelle Abänderung des schriftlichen Teils des Einrichtungsplans einstimmig angenommen.

4. Abänderung von zwei Einzel-Einrichtungsplänen (PAP)

- a) PAP „Poudrerie“
- b) PAP „Am Bann“

Ebenfalls im Rahmen der Harmonisierung der kommunalen Stationierungs-Regelung wurden zwei Einzel-Einrichtungspläne in den Gewerbezonon „Poudrerie“ und „Am Bann“ einstimmig angenommen.

5. Genehmigung von unterzeichneten Verträgen mit den Verantwortlichen von Kursen, die von der Gemeinde angeboten werden

- a) Luxemburgische Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- b) Gymnastikkurse für Senioren 55+
- c) Gymnastikkurse für Sportler und Sportlerinnen

In nicht-öffentlicher Sitzung wurden die Verträge mit den Verantwortlichen von Kursen, die von der Gemeinde angeboten werden, angenommen.

In der nun wieder öffentlichen Sitzung informierte Bürgermeister Rob Roemen, dass die Aquagym-Kurse von den Schwimmlehrern und die Erste-Hilfe-Kurse von der Feuerwehr abgehalten werden sollen. Sollte Interesse an Informatik-Kursen bestehen, sei auch hier ein Kursleiter gefunden worden.

6. Gemeindetaxen

- a) Taxe für die Selbstverteidigungskurse
- b) Taxe für die Poller in der „Aalstrooss“
- c) Taxe für die Mitteilungstafeln an den Aktivitätszonen

Einstimmig legten die Ratsmitglieder die Einschreibengebühr

für den Selbstverteidigungskursus auf 20 Euro fest. Die ersten drei Stück der Fernsteuerungen der Poller in der „Aalstrooss“ bleiben für die Landwirte kostenlos, jede weitere Fernsteuerung wird mit 50 Euro berechnet.

Die Taxe für die Mitteilungstafeln von 100 x 24 cm an den Aktivitätszonen beträgt 800 Euro pro Stück für zehn Jahre, einschließlich Montage und Unterhalt.

7. Verbrauchstaxen für Wasser-, Kanal- und Abwasserklärung;

a) Wassertaxe

b) Taxe für Kanal und Abwasserklärung

Bereits am 25. April dieses Jahres hatte der Gemeinderat diese Taxen verabschiedet, die von der Oberbehörde erst jetzt mit zwei geforderten Änderungen zurückgeschickt wurden. Darüber hinaus, so Bürgermeister Rob Roemen, werde jetzt ein landesweit einheitlicher Wasserpreis diskutiert, wobei er sich die Frage stellte, wieso dann vorher ein solcher Aufwand betrieben werden musste, um einen kostendeckenden kommunalen Wasserpreis zu berechnen. Trotzdem müsse man jetzt die Prozedur weiterführen, um über eine Taxenregelung zu verfügen.

Auch Schöffe Ulli Halsdorf bedauert die monatelange administrative Verzögerung auch wenn er seiner Zufriedenheit darüber Ausdruck gibt, dass die Gemeinde jetzt wieder über ein Taxenreglement verfügt, das allerdings bei einem einheitlichen Wasserpreis erneut überarbeitet werden muss. Sowohl die Wassertaxe als auch die Taxe für Kanalbenutzung und Abwasserklärung werden einstimmig angenommen.

8. Festsetzung der Grundsteuerhebesätze A & B für das Jahr 2013

Die Grundsteuerhebesätze werden unverändert wie im

Vorjahr belassen und einstimmig von den Ratsmitgliedern gutgeheißen.

9. Festsetzung der Gewerbesteuerhebesätze für das Jahr 2013

Ebenfalls einstimmig werden die Gewerbesteuerhebesätze unverändert wie im Vorjahr angenommen.

10. Errichtung des Wasserbehälters, des Gebäudes für die technischen Gemeindedienste und die Feuerwehr

a) Entscheidung über einen Spezialkredit

b) Entscheidung über die Endabrechnung

Ein Spezialkredit zur Abdeckung der erhöhten Ingenieurskosten beim Bau des Wasserbehälters in Höhe von 37.500 Euro wird einstimmig angenommen.

Unzufrieden waren die Ratsmitglieder mit der Endabrechnung der Arbeiten zur Errichtung des Wasserbehälters mit dem Gebäude für die technischen Gemeindedienste und die Feuerwehr, die 2003 ursprünglich 8,5 Mio. Euro betragen sollten, und deren Gesamtbetrag sich jetzt auf 10.986.406,99 Euro beziffert!

Schöffe Ulli Halsdorf monierte vor allem die zeitliche Verzögerung sowie die zahlreichen einzelnen Argumente der verschiedenen Preiserhöhungen, wobei man doch annehmen müsste, dass Architekten und Ingenieure diese Posten in ihren Erfahrungswerten mit berücksichtigen müssten. Rat Marcel Jakobs fand es befremdlich, dass die Honorare der Ingenieure mit dem Warenwert steigen, obwohl dies für sie keine Mehrarbeit bedeutet.

Rat Raymond Kauffmann wies darauf hin, dass man von Anfang an über den Preis diskutiert habe und dieses Projekt zur Erhöhung der Gemeindeschuld beigetragen habe. Doch





dieses „schöne aber teure“ Projekt sei damals angenommen worden, so dass man jetzt in den sauren Apfel beißen und die Mehrkosten tragen müsse, an denen die Gemeinde keine Schuld trägt. Trotzdem sei das Resultat sehenswert.

Die Räte Paco Ramirez und Patrick Calmus vergleichen die Kostensteigerung von rund 25% mit den Preissteigerungen bei anderen staatlichen und kommunalen Projekten, die oft mit wesentlich höheren Mehrkosten zu Buche schlagen. Einstimmig nehmen die Ratsmitglieder die vorgelegte Endabrechnung an.

11. Zusatz zur Schulorganisation; Freistellung für LASEP-Aktivitäten

Als Zusatz zur Schulorganisation wird eine zusätzliche Freistellung von 1 Stunde für LASEP-Aktivitäten einstimmig angenommen.

12. Beihilfe für Jugendliche:

Kommunale Beteiligung am Abonnementstarif des öffentlichen Transports zur Jumbokarte;

Ebenfalls einstimmig sind die Ratsmitglieder mit der Anpassung der Beteiligung an den Kosten des Abonnements der Jumbo-Karte einverstanden, der Tarif wurde von 34 auf 38 Euro angepasst.

13. Korrespondenz und Fragen der Gemeinderatsmitglieder;

- Verkéiersbond, Tätigkeitsbericht 2011
- Trëppelfrënn, Anfrage zur Einrichtung von drei Rundwegen für IVV und FLMP
- OSCM, Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates

Bei der Korrespondenz ging Bürgermeister Rob Roemen auf den Tätigkeitsbericht des „Verkéiersbond“ ein. Den Antrag der „Trëppelfrënn“ für drei Rundwanderwege mit Start in Leudelingen zu schaffen, bezeichnete er als Vorteil für die Gemeinde. Das gemeinsame Sozialamt Mamer hatte eine Einladung und einen Sitzungsbericht des Verwaltungsrates übermittelt.

Weiterhin informierte der Bürgermeister die Ratsmitglieder über die kommenden Sitzungen zur Vorstellung und Diskussion des Gemeindehaushaltsplanes.

IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

14. Personalangelegenheiten: Ersetzung des Gemeindesekretärs

- a) **Genehmigung der kurzfristigen Ersetzung des Gemeindesekretärs**
- b) **Entscheidung über die langfristige Ersetzung des Gemeindesekretärs**

In nicht-öffentlicher Sitzung genehmigte der Gemeinderat den Entschluss, Adelina Demukaj als kurzzeitige Stellvertreterin des Gemeindesekretärs vom 18. August bis zum 30. September zu bestimmen, während diese Aufgabe nun langfristig in der Zeit vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. Juni 2013 von Marc Thill übernommen wird.

Le Conseil communal de Leudelage modifie partiellement le plan d'aménagement général

COMPTE RENDU DE LA SÉANCE DU 11 SEPTEMBRE 2012

ORDRE DU JOUR:

SÉANCE PUBLIQUE:

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications par le Collège des Bourgmestre et Échevins
3. Modification ponctuelle du PAG
Modification ponctuelle de la partie écrite du PAG
4. Modifications de deux PAP
 - a) PAP «Poudrerie»
 - b) PAP «Am Bann»

SÉANCE À HUIS-CLOS:

5. Approbation des contrats signés avec les responsables des cours organisés par la commune
 - a) Cours de langue luxembourgeoise (débutants et avancés)
 - b) Cours de gymnastique pour les seniors 55+
 - c) Cours de gymnastique pour les sportifs et sportives

SÉANCE PUBLIQUE:

6. Taxes
 - a) Taxe cours Self-défense
 - b) Taxe bornes escamotables «Aalstrooss»
 - c) Taxe panneaux zone d'activités
7. Taxes consommation eau, canalisation, assainissement eaux usées
 - a) Taxe d'eau
 - b) Taxe canalisation / assainissement
8. Fixation des taux de l'impôt foncier A & B pour l'année 2013
9. Fixation du taux de l'impôt commercial pour l'année 2013
10. Construction château d'eau, bâtiment service technique et incendie
 - a) Crédit spécial; décision
 - b) Décompte; décision

11. Ajoute organisation scolaire

Décharge pour activités LASEP

12. Subside pour jeunes:

Participation communale au tarif de l'abonnement transports publics «Jumbo»

13. Correspondance et questions des membres du conseil communal

Verkéiersbond, rapport d'activités 2011

Trëppelfrënn, demande d'installation de trois circuits IVV et FLMP

OSCM, invitation à une réunion du conseil d'administration

SÉANCE À HUIS-CLOS:

14. Affaire du personnel: remplacement du secrétaire communal

a) Remplacement à court terme du secrétaire (approbation)

b) Remplacement du secrétaire à long terme (décision)

PRÉSENTS:

Rob Roemen, bourgmestre; Diane Bisenius-Feipel, Ulli Halsdorf, échevins; Raymond Kauffmann, Vic Christophe, Marcel Jakobs, Francisco Ramirez, Patrick Calmus, Marc Loess, conseillers.

1. Approbation de l'ordre du jour

Le bourgmestre Rob Roemen accueille les conseillers pour cette première séance après les vacances d'été. L'ordre du jour est approuvé à l'unanimité

2. Communications par le Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Rob Roemen informe les conseillers sur une convention conclue avec la société d'assurances Lalux au sujet de l'aménagement des trottoirs devant le siège social de la société. L'aménagement exécuté aux dépens de Lalux empêchera les camions de stationner sur les trottoirs. Le bourgmestre informe ensuite sur un dépassement de délai en ce qui concerne les travaux exécutés par le SICONA au lieu-

dit « Am Bann ». Ils s'y ajoutent les frais supplémentaires créés par le prolongement du chemin piétonnier.

Le bourgmestre répond à la question posée par l'échevin Ulli Halsdorf qu'une interdiction générale de stationner est en vigueur dans la zone autour de Lalux. Le sujet du stationnement résidentiel sera sans doute un des points à l'ordre du jour des prochaines réunions du Conseil communal. Le contrôle du stationnement résidentiel implique toutefois la création d'un poste d'agent municipal dont les frais salariaux ont un impact au sein du budget communal. Une commission technique pèsera les pour et les contres de ce sujet d'actualité.

Le conseiller Marcel Jakobs explique les éventuelles difficultés que peuvent rencontrer les travaux du SICONA.

3. Modification ponctuelle du PAG

Modification ponctuelle de la partie écrite du PAG

La modification du Plan d'Aménagement Général, votée lors d'une séance précédente du conseil communal, prévoit une harmonisation de la réglementation sur le stationnement en interdisant la construction de garages derrière les maisons d'habitation. Pour les terrains de construction dont le niveau se situe plus de trois mètres en-dessous de la voie publique, la nouvelle réglementation autorise la construction de caves en forme de cuve étanche non-raccordables au réseau de la canalisation avec une interdiction d'utiliser des pompes.

L'échevin Ulli Halsdorf remarque que cette nouvelle réglementation peut irriter certains maîtres d'ouvrages. La modification interdit les accords bilatéraux entre voisins, qui jusqu'ici permettaient de construire les garages derrière les maisons. Les nouvelles dispositions définissent méticuleusement l'emplacement des garages.

Le conseiller Raymond Kauffmann demande des informations sur le suivi des réclamations contre cette modification du PAG, tandis que le conseiller Marc Loess se pose la question, comment prévenir l'utilisation illicite de pompes ? Après un complément d'informations techniques fourni par l'ingénieur-industriel Marc Schmit, la modification ponctuelle de la partie écrite du PAG est acceptée à l'unanimité.

4. Modification de deux PAP

- a) PAP «Poudrerie»
- b) PAP «Am Bann»

Dans le même cadre visant l'harmonisation de la réglementation communale sur le stationnement, les modifications de deux plans d'aménagement particuliers (PAP) des zones d'activités «Poudrerie» et «Am Bann» sont acceptés à l'unanimité.



5. Approbation des contrats signés avec les responsables des cours organisés par la commune

- a) Cours de langue luxembourgeoise (débutants et avancés)
- b) Cours de gymnastique pour les seniors 55+
- c) Cours de gymnastique pour les sportifs et sportives

Les contrats signés avec les responsables des cours organisés par la commune sont acceptés par les conseillers en séance à huis-clos.

La séance redevenue publique, le bourgmestre Rob Roemen fait savoir que les cours d'Aquagym seront encadrés par les maîtres-nageurs et les cours de premiers secours en principe par les sapeurs-pompiers. Un chargé pour les cours informatiques est disponible.

6. Taxes

- a) Taxe cours self-défense
- b) Taxe bornes escamotables «Aalstrooss»
- c) Taxe panneaux zone d'activités

Le Conseil fixe la taxe d'inscription aux cours de self-défense à 50 €. La taxe pour les commandes à distance des bornes escamotables dans la «Aalstrooss» est également fixée à 50 €. Les trois premières télécommandes sont remises gratuitement aux exploitants agricoles. La taxe pour chaque télécommande supplémentaire est fixée à 50 €.

La taxe d'affichage pour les panneaux-indicateurs de 100 x 24 cm à l'entrée des zones d'activités est fixée à 800 € par panneau pour une durée de dix ans, frais de montage et d'entretien inclus.

7. Taxes consommation eau, canalisation, assainissement eaux usées

a) Taxe d'eau

b) Taxe canalisation / assainissement

Le conseil communal avait d'ores et déjà arrêté les taxes au cours de sa séance du 25 avril. Le dossier a été récemment retourné par l'autorité supérieure avec deux souhaits de modification. Le bourgmestre Rob Roemen informe que l'introduction d'un tarif uniforme pour l'ensemble du pays est en discussion. Cette perspective induit à la question, pourquoi on avait imposé aux communes des calculs de grande envergure pour déterminer ensuite d'office un prix qui couvre les frais. Malgré tout il s'agit maintenant de poursuivre la procédure pour aboutir à un règlement-taxé adéquat.

L'échevin Ulli Halsdorf déplore le retard de procédure de plusieurs mois. Il est satisfait que la commune dispose maintenant d'un règlement-taxé résistant à toute épreuve. Ce règlement-taxé doit malheureusement être modifié en cas d'introduction d'un tarif uniforme pour l'eau.

Le règlement sur la taxe d'eau ainsi que celui de la taxe pour la canalisation et l'assainissement des eaux sont acceptés à l'unanimité.

8. Fixation des taux de l'impôt foncier A & B pour l'année 2013

Le Conseil communal approuve unanimement les taux de l'impôt foncier sans modifications par rapport aux taux de l'année précédente.

9. Fixation du taux de l'impôt commercial pour l'année 2013

Le Conseil communal approuve aussi unanimement le taux de l'impôt commercial sans modification par rapport à l'année précédente.

10. Construction château d'eau, bâtiment service technique et incendie

a) Crédit spécial; décision

b) Décompte; décision

c) Organisation provisoire de l'enseignement musical

Le Conseil communal accepte à l'unanimité le crédit spécial de 37.500 Euro couvrant les frais d'ingénierie supplémentaires survenus lors de la construction du château d'eau.

Les conseillers témoignent leur mécontentement vis-à-vis du décompte final des travaux de construction du complexe château d'eau, bâtiment du service technique et du service d'incendie. Les frais avaient été estimés à 8,5 mio. € en 2003. Le coût du décompte final se résume maintenant à 10.986.406,99 € !

L'échevin Ulli Halsdorf critique surtout les retards et les arguments à la base des nombreuses hausses du devis initial. Les architectes et ingénieurs expérimentés auraient dû prévoir cette augmentation des dépenses.

Le conseiller Marcel Jakobs s'étonne de la hausse des honoraires des ingénieurs qui augmentent proportionnellement avec le coût du matériel sans pourtant procurer un surplus de travail aux ingénieurs.





Le conseiller Raymond Kauffmann rappelle que le prix était dès le début sujet à controverses et que le projet a contribué à augmenter la dette communale. Ce projet «beau mais cher» a jadis été approuvé par le conseil communal. Aujourd'hui la Commune doit avaler la pilule amère et supporter les frais supplémentaires, même si aucune responsabilité ne la frappe pour la hausse des frais. Nonobstant, le résultat vaut la peine d'être vu.

Les conseillers Paco Ramirez et Patrick Calmus mettent la hausse d'environ 25% du prix initial en relation avec les coûts supplémentaires engendrés par d'autres projets de l'État et des communes où les augmentations dépassent de loin la hausse du présent projet.

Le décompte est accepté à l'unanimité.

11. Ajoute organisation scolaire Décharge pour activités LASEP

Le Conseil communal accepte à l'unanimité une décharge supplémentaire de 1 heure pour des activités LASEP.

12. Subside pour jeunes Participation communale au tarif de l'abonnement des transports publics «Jumbo»

Tous les conseillers sont d'accord d'augmenter la participation communale au tarif de l'abonnement des transports publics de la carte «Jumbo». La participation augmente de 34 € à 38 €.

13. Correspondance et questions des membres du conseil communal

Verkéisersbond, rapport d'activités 2011

Trëppelfrënn, demande d'installation de trois circuits IVV - FLMP

OSCM, invitation à une réunion du conseil d'administration

Le bourgmestre Rob Roemen communique la correspondance des semaines précédentes, dont le rapport d'activités du «Verkéisersbond», une demande des «Trëppelfrënn» en vue de créer trois circuits pédestres avec départ à Leudelange, une initiative que le bourgmestre considère comme avantage pour la commune, ainsi qu'une invitation et un rapport de réunion de l'Office Social Commun de Mamer.

SÉANCE À HUIS-CLOS:

14. Affaire du personnel: remplacement du secrétaire communal;

a) Remplacement à court terme du secrétaire (approbation)

b) Remplacement du secrétaire à long terme (décision)

En séance à huis-clos le conseil communal approuve la désignation d'Adelina Demukaj comme remplaçante du secrétaire communal à court terme pendant la période du 18 août au 30 septembre 2012. Le remplacement à long terme sera assuré par Marc Thill du 1er octobre 2012 au 30 juin 2013.

Schutz des „Drosbaches“ durch Verbesserung des Kanalnetzes

Nach der Fertigstellung des Regenwasserrückhaltebeckens mit moderner Kläranlage auf „Schléiwenhaff“ und der entsprechenden Erweiterung des Kanalnetzes im nördlichen Teil von Leudelingen, in Leudelingen-Bahnhof, in „Schléiwenhaff“ und in „Roedgen“ war es nach 40 Jahren endlich gelungen diese Ortsteile an die Kläranlage in Beggen anzuschliessen. Diese Baumaßnahme bedeutet eine wesentliche Verbesserung der hygienischen Zustände. Sie ermöglichte vielen Einwohnern ihre Klärgrube zu schliessen und sich endlich an ein modernes Kanalnetz anzuschliessen.

Nun zögert die Gemeindeverwaltung nicht, ebenfalls den Einwohnern in den südlichen Ortsteilen wesentliche Verbesserungen zu Gute kommen zu lassen. Um die „Drosbach“ besser zu schützen und um die Abflussbedingungen des Abwassers zu erleichtern wird auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage ein neues Regenwasserrückhaltebecken eingerichtet.

Neue Zuleitungen von den drei bestehenden Abzugswehren ausgehend verbessern den Fluss der Abwässer, die unter anderen aus den neuen Aktivitätszonen „am Bann“ und „Poudrierie“ zufließen.

Das zukunftsweisende Projekt mit einem Kostenpunkt von immerhin 2,84 Mio Euro, besteht aus zwei Phasen. Am Anfang steht der Bau eines Regenwasserrückhaltebeckens mit einer Zuleitung ab dem ehemaligen Gebäude der Musikschule. Danach wird das Abzugswehr in der „rue du Lavoir“ angeschlossen, die Kanalisation nach dem Mischwasserprinzip erneuert und eine verzögerte, getrennte Abflussmöglichkeit für Oberflächenwasser eingerichtet. Bedeutende hygienische Verbesserungen, durch ein konsequent modernisiertes Kanalnetz für den gesamten Ort Leudelingen!



Protection du ruisseau « Drosbach » par un réaménagement de la canalisation !

Après la mise en service d'un bassin de rétention des eaux pluviales avec une station d'épuration moderne au « Schléiwenhaff » et l'extension conséquente du réseau de la canalisation dans la partie Nord de Leudelage, les quartiers Leudelage-Gare, « Schléiwenhaff » et « Roedgen » peuvent après 40 ans enfin bénéficier d'un raccordement à la station d'épuration de Beggen. Cette mesure représente une amélioration importante des conditions hygiéniques. Elle permet à de nombreux habitants d'éliminer les fosses septiques pour se raccorder à un réseau de canalisation moderne.

L'administration communale ne tarde pas à réaliser aussi des améliorations considérables pour les habitants de la partie Sud de la localité. Pour garantir une meilleure protection du ruisseau « Drosbach » et pour améliorer les conditions d'écoulement des eaux usées, un nouveau bassin de rétention des eaux pluviales sera construit sur le terrain de l'ancienne station d'épuration.

Le remplacement des conduites d'adduction à partir des trois déversoirs existants améliore l'écoulement des eaux usées, qui parviennent entre autre des nouvelles zones d'activités « am Bann » et « Poudrerie ».

Le projet moderne, comportant des frais de l'ordre de 2,84 mio euros, est réalisé en deux phases. Le début fait la construction d'un bassin de rétention des eaux pluviales avec une conduite d'adduction à partir de l'ancien bâtiment de l'école de musique. Le raccordement du déversoir dans la rue du Lavoir, le renouvellement de la canalisation d'eaux mixtes et une attente pour les eaux de surface seront réalisés par la suite. Une modernisation conséquente du réseau de la canalisation qui représente une amélioration significative des conditions hygiéniques dans la localité de Leudelage !



Nationaler Gedenktag in Leudelingen

Die Flamme der Erinnerung an die kommenden Generationen weiterreichen!

Die Gemeinde Leudelingen beging am 7. Oktober 2012, in Anwesenheit aller Schöffen- und Ratsmitglieder, Vertretern des Personals und der Delegationen (fast) aller Vereine, den nationalen Gedenktag. Nach dem Niederlegen eines Blumengebindes am Denkmal für die Zwangsrekrutierten und Gefallenen des Zweiten Weltkrieges, erinnerte Bürgermeister Rob ROEMEN in seiner Ansprache daran, dass bei der Personenbestandsaufnahme vom 10. Oktober 1941, sich die Mehrheit der Luxemburger mit dem Slogan „3 x Lëtzebuerg“ heroisch der drohenden Germanisierung widersetzte.

Die Gemeinde Leudelingen gedachte aller Menschen, die wegen ihrer politischen Meinung, ihrer ethnischen Abstammung oder religiösen Überzeugung während den grausamen Kriegsjahren gelitten hatten oder getötet

wurden. In dem Augenblick der Geschichte wo uns alle Zeitzeugen des Krieges nach und nach verlassen, ist es umso wichtiger die Flamme der Erinnerung zu erhalten und an die folgenden Generationen weiterzureichen.

Jedem verantwortungsbewussten Bürger obliegt weiterhin die Pflicht die Grundwerte der Demokratie zu schützen und sich gegen jegliche Form von Hass, Diskriminierung und Extremismus einzusetzen. Im Jahr 1945 wurde die UNO in San Francisco gegründet. Auch wenn ihr Ziel, das Verhindern bewaffneter Konflikte nicht ganz erreicht wurde, so sind Vereinte Nationen (UNO) und die Europäische Union doch ein wertvoller Garant für ein friedliches Miteinander der Menschen im modernen Weltbild.



Journée de la Commémoration nationale à Leudelange

Préservons la mémoire collective pour les futures générations !

La Commune de Leudelange a commémoré le 7 octobre 2012, en présence des membres du Collège des bourgmestre et échevins, des membres du Conseil communal, de membres du personnel communal, ainsi que de délégations de (presque) toutes les associations locales la Journée de la Commémoration nationale. Après le dépôt d'une gerbe au monument des enrôlés de force et des morts de la Seconde guerre mondiale, le bourgmestre Rob ROEMEN au cours de son allocution a rappelé le recensement du 10 octobre 1941, où la majorité du peuple luxembourgeois a répondu avec le slogan „3 x Lëtzebuerg“ pour s'opposer héroïquement à la menace de l'intégration sans appel dans une Allemagne jadis nazie.

La Commune de Leudelange a évoqué le souvenir de toutes les personnes, qui pour des considérations politiques, pour leur appartenance ethnique ou bien à cause de leur croyance religieuse ont souffert ou ont été tuées au cours des cruelles années de guerre. Il est important de tenir éveillée la flamme de la mémoire collective et de la transmettre aux générations futures à un moment de l'histoire où tous les témoins oculaires de la guerre nous quittent peu à peu.

Tout citoyen responsable a le devoir de défendre les valeurs fondamentales de la démocratie et de s'opposer à toute forme de violence, discrimination ou d'extrémisme. Les Nations Unies ont été fondées en 1945 à San Francisco. Même si le but déclaré, éviter tout genre de conflit armé n'a pas été atteint, les Nations Unies ensemble avec l'Union Européenne constituent une garantie inestimable pour la cohabitation pacifique des hommes au sein de la société moderne.





Ausgezeichnete Trinkwasserqualität in Leudelingen !

Die Qualität des Trinkwassers in Leudelingen ist und bleibt ausgezeichnet! Der Bau des neuen Wasserturmes, der konsequente Ausbau des kommunalen Leitungsnetzes, sowie die Sanierung der bestehenden Trinkwasserbehälter sind einige der millionenschweren Investitionen der Gemeindeverwaltung, die im Sinne der Einwohner für die Qualität des Trinkwassers bürgen.

Umso mehr entrüstet zeigten sich die Gemeindeverantwortlichen über das Vorgehen eines Unternehmens, das Hausbesuche durchführt um angeblich die Qualität des Trinkwassers zu untersuchen.

Diese Hausbesuche haben offensichtlich zum einzigen Zweck den Verkauf oder die Vermietung von teurem Gerät, das die Qualität des Trinkwassers messen soll. Das private Unternehmen hat keinen Auftrag der kommunalen Dienststellen.

Dem Trinkwasser aus dem Leitungsnetz der SES (Syndicat des Eaux du Sud) und der Gemeinde Leudelingen werden regelmäßig Proben vom Staatslaboratorium entnommen. Das Resultat der Trinkwasseranalysen kann von jedem interessierten Bürger, im Rathaus, zu den normalen Öffnungszeiten eingesehen werden.

La qualité de l'eau potable à Leudelange est excellente !

La qualité de l'eau potable est et demeure excellente à Leudelange ! La construction du nouveau château d'eau, l'extension ordonnée du réseau communal des conduites d'eau, ainsi que la remise en état des réservoirs d'eau en place ne sont quelques exemples des montants importants que l'administration communale investit dans l'intérêt des habitants pour préserver la qualité de l'eau potable.

Les édiles communaux sont hautement inquiets par une entreprise qui se présente à domicile et qui veut contrôler la qualité de l'eau.

Ces visites n'ont apparemment qu'un seul but la vente ou la location d'une installation onéreuse qui mesure la qualité de l'eau. L'entreprise du secteur privée ne bénéficie d'aucune collaboration avec les services communaux.

L'eau potable du réseau du SES (Syndicat des Eaux du Sud) et de la Commune de Leudelange fait régulièrement l'objet de prélèvements. Le résultat des analyses peut être consulté par tout citoyen intéressé à la mairie de Leudelange pendant les heures d'ouverture usuelles.



Avis au public Öffentliche Mitteilung



ANALYSE DE L'EAU POTABLE / TRINKWASSERANALYSE

Lieu du prélèvement : Leudelange château d'eau – cuve haute
Date du prélèvement : 12 septembre 2012

	Méthodes d'analyse	RESULTAT	Unité	Valeur paramétrique
Caractéristiques				
Aspect de l'échantillon	SOP 023	propre		
Turbidité	ISO 7027	0,50	FNU	<5 §
Microbiologie				
Germes totaux à 22°C (72h)	ISO 6222	1	cfu/ml	<100 §
Germes totaux à 36°C (48h)	ISO 6222	<1	cfu/ml	<20 §
Entérocoques intestinaux	ISO 7899-2	<1	cfu/100ml	<1
Coliformes totaux	SOP 513	<1	NPP/100ml	<1 §
Escherichia coli	SOP 514	<1	NPP/100ml	<1
Physico-Chimie				
pH (à 20,7°C)	ISO 10523	7,9		6,5-9,5
Conductibilité électrique 20°C	ISO 7888	344	uS/cm	<2500
Dureté carbonatée	ISO 9963-1	13,5	d°fr	
Dureté totale(selon ISO6059)	ISO 6059	16,2	d°fr	
Ammonium-NH ₄	ISO 7150	<0,05	mg/l	<0,50
Nitrites-NO ₂	ISO 6777	<0,05	mg/l	<0,50
Chlorures-Cl	ISO 10304-1	16	mg/l	<250
Nitrates-NO ₃	ISO 10304-1	19	mg/l	<50
Sulfates-SO ₄	ISO 10304-1	19	mg/l	<250
Calcium-Ca	ISO 14911	57	mg/l	
Magnésium-Mg	ISO 14911	4,7	mg/l	
Potassium-K	ISO 14911	<2	mg/l	
Sodium-Na	ISO 14911	13	mg/l	<200

Kirmes in Leudelingen

Die „Kirmes“ in Leudelingen ist immer einen Besuch wert. Neben der Harmonie Leudelingen, die während zwei Tagen durch die Ortschaft zog und den Einwohnern den „Hämmelsmarsch“ und das altbekannte „Kirmeslidd“ spielte, gab es dieses Jahr wieder Jahrmarktattraktionen und Rummel beim Gemeindehaus und dem ehemaligen Gebäude der Feuerwehr.

Im Gegenzug gab es aber eine interessante Neuerung. Ein Minifestival in der Form von zwei Konzerten, organisiert von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Kommission für Freizeitgestaltung, 3. Alter und Jugend. Zwei lokale Bands, die „Sayre Brothers“ und die „Micheal Shepherd Band“ sorgten mit ihrem Repertoire von Blues bis Rock für die beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.



Kermesse à Leudelange

Une visite de la „Kirmes“ à Leudelange vaut toujours le détour. L'Harmonie Leudelange qui a parcouru pendant deux journées la localité pour jouer aux habitants le „Hämmelsmarsch“ et le traditionnel air du „Kirmeslidd“ s'est jointe aux attractions de la fête foraine installées à proximité de la mairie, près de l'ancien bâtiment du service d'incendie pour célébrer la kermesse.

Une innovation intéressante a par contre été présentée. Un mini-festival sous forme de deux concerts organisés par la Commune en collaboration avec la commission des loisirs, du 3e âge et de la jeunesse. Deux formations locales, les « Sayre Brothers » et « The Micheal Shepherd Band » ont animé la scène jusqu'aux petites heures du matin avec leurs répertoires allant du Blues jusqu'au Rock.

Gelungener Start für die neue Sportlerehrung

Die neue Form der Sportlerehrung kannte einen grossen Anklang bei der Bevölkerung. Zahlreiche Sportler des Ortes die einen 1., 2. oder 3. Platz erreicht hatten (Meisterschaft oder Pokal), Leudelinger Mannschaften die eine Meisterschaft oder einen Pokal gewonnen haben, bzw. einen 2. oder 3. Platz belegt haben, Leudelinger Einwohner, die als Mitglied eines nicht-Leudelinger Vereins, einen 1., 2. oder 3. Platz belegt haben (Meisterschaft oder Pokal), die Gewinner von Wettkämpfen, sowie Einwohner

der die ausserordentliche Verdienste vorweisen können wurden in dieser Zeremonie geehrt und mit einer Prämie von der Gemeinde belohnt. Hervorzuhebend ist, dass der Kéeleclub „Stramm op d'Damm“ zum Landesmeister gekürt wurde.

Die Sportlerehrung schloss mit einem sympathischen Empfang im Festsaal des Centre culturel et sociétaire „an der Eech“.

Bon départ pour la nouvelle ovation des sportifs

La nouvelle formule de l'ovation des sportifs a connu un succès franc auprès des habitants. De nombreux sportifs issus de la localité, qui ont atteint une 1^{ère}, 2^e ou 3^e place (championnats et coupes), les équipes de Leudelange vainqueurs de championnats et coupes, respectivement qui ont remporté une 2^e ou 3^e place, les habitants de Leudelange, membre d'une équipe non-leudelangeoise, qui ont remporté une 1^{ère}, 2^e ou 3^e place (championnats et coupes), les vainqueurs d'épreuves, les habitants de Leudelange présentant des mérites extraordinaires ont été à l'honneur au cours de cette cérémonie et se sont vu remettre une prime de la part de la Commune en guise de récompense. Un mérite spécial revient dans ce contexte au club de quilles „Stramm op d'Damm“ qui remporte le titre de champion national.

L'ovation des sportifs a été clôturée par une réception sympathique dans la salle des fêtes du Centre culturel et sociétaire „an der Eech“.



Die geehrten Sportler - Les sportifs récompensés

DA NAZARE Gil	Karate - KC Strassen	ASSA Damien	Fussball Swift Hesper
DA NAZARE Lena	Karate - KC Strassen	ASSA Matthieu	Equipe TC Schiffflange 1 (U18 Garçons)
GODART Suzie	Cyclo-cross	BONDIOLI Raphaël	TC Schiffflange U14 (Tennis)
GUBBINI Kim	Ski (slalom géant)	KLEIN Tom	Volleyball
JAKOBS Kim	GCCH	KOHN Julien	Handball Esch
KLEIN Joé	Bogenschießen	ROUSSEAU Mathis	Basketball - BBC Sparta de Bertrange
KREMER Maxime	Karate- Kata Coupe Princelouis 2012	TERNES Alex	Equipe TC Schiffflange 1 (U18 Garçons)
MATHIAS Charline	Leichtathletik - CSL	WIRTH Ben	Handball Esch
PAGLIARINI Sarah	Turnverein Réveil Bettembourg	WIRTH Tom	Handball Esch
REUTER Anne	FLS Ski Team Luxembourg	SIEBENALLER Félix	Tischtennis
KC STRAMM OP D'DAMM	KC STRAMM OP D'DAMM	STEICHEN Nathalie	Tischtennis
ASSA Arnaud	Fussball Swift Hesper		



Auf dem Foto sind die Mehrzahl der geehrten Sportler zusammen mit Bürgermeister Rob ROEMEN und verschiedenen Gemeindeverantworlichen zu sehen.

La plupart des sportifs qui ont été à l'honneur ensemble avec le bourgmestre Rob ROEMEN et quelques membres du Conseil communal.

Abschied Louise STRASSER

Mit einer kleinen Feier bedankte sich die Gemeinde Leudelingen bei Louise STRASSER, die nach 23 Dienstjahren aus dem aktiven Berufsleben ausscheidet. Nach selbstständiger Tätigkeit im familieneigenen Lebensmittelgeschäft trat Louise STRASSER im Jahre 1989 in den Dienst der Gemeinde Leudelingen und war für die Reinigung der Räumlichkeiten im Rathaus, der Schule und der Sporthalle zuständig. Eine Aufgabe, der sie stets mit Freude und Genauigkeit nachkam. Der Bürgermeister- und Schöffenrat, der Gemeinderat, sowie die Mitarbeiter der Gemeinde wussten ihren Einsatz und ihr freundliches Wesen zu schätzen. Der rüstigen Rentnerin wurde als Dankeschön ein Reisegutschein überreicht.



Départ de Louise STRASSER

Au cours d'une petite fête, la Commune Leudelange a exprimé ses remerciements à Louise STRASSER, qui après 23 années de service quitte la vie active. Après avoir travaillé comme indépendante dans l'épicerie familiale Louise STRASSER est entrée en 1989 au service de la Commune Leudelange et était responsable pour le nettoyage des localités de la mairie, de l'école et du hall omnisports. Une tâche qu'elle a toujours remplie avec joie et exactitude. Le Collège des bourgmestre et échevins, le Conseil communal, ainsi que le personnel communal ont estimé son engagement et sa personnalité ouverte. La jeune pensionnaire s'est vu remettre en guise de remerciement un bon de voyage.

Danke Jeannot CLEMENT

Am 13. September bedankte sich der Gemeinderat Leudelingen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens bei Jeannot CLEMENT. Der pensionierte Gemeindevizepräsident der Stadt Esch/Alzette hatte keinen Augenblick gezögert als es darum ging die Gemeinde Leudelingen wegen längerer Abwesenheit des lokalen Gemeindevizepräsidenten zu unterstützen.

Bürgermeister Rob ROEMEN erklärte wie umfangreich die Hilfe von Jeannot CLEMENT war als es darum ging, zusammen mit dem Gemeindepersonal, das Funktionieren von Schöffen- und Gemeinderat in dieser schwierigen

Zeitraum problemlos zu gewährleisten. Er bedankte sich aber auch bei Frau Susie CLEMENT, die viel Verständnis zeigte für den grossen Zeitaufwand, den dieser selbstlose Einsatz ihres Mannes bedeutete.

Jeannot CLEMENT wird sich nunmehr wieder seinen zahlreichen Hobbies und Ehrenämtern widmen. Er ist der amtierende Generalsekretär der UGDA, sowie Inhaber zahlreicher anderer Funktionen auf dem Gebiet der Kultur, die sein hohes Engagement unterstreichen.



Merci Jeannot CLEMENT

Le Conseil communal de Leudelange a exprimé ses sincères remerciements à Jeannot CLEMENT le 13 septembre au cours d'un dîner convivial. Le secrétaire en retraite de la Ville d'Esch-sur-Alzette n'a pas hésité une seconde lorsque la Commune Leudelange avait besoin de son support pour pallier l'absence prolongée du secrétaire communal local.

Bourgmestre Rob ROEMEN a expliqué l'étendue du soutien apporté par Jeannot CLEMENT en ce moment de péril où il s'agissait de garantir ensemble avec le personnel communal un fonctionnement impeccable

du Collège des bourgmestre et échevins, ainsi que du Conseil communal. Il a adressé également ses remerciements à Mme Susie CLEMENT, qui a fait preuve d'une grande compréhension pour l'important investissement de temps que représentait ce généreux geste de son mari.

Jeannot CLEMENT se consacra dorénavant à ses nombreux passe-temps et fonctions honorifiques. Il est actuellement secrétaire général de l'UGDA et occupe de nombreuses autres fonctions dans le domaine culturel, qui témoignent de son grand engagement.

Eine neue Schulbibliothek für Leudelingen

Lesen besitzt seit jeher einen besonderen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Um den kommenden Generationen die Freude am Lesen weiter zu vermitteln wurde am 21. September 2012, in Beisein von Schöffen- und Gemeinderatsmitgliedern, Schulpersonal, interessierten Elternvertretern und Kindern, die neue Schulbibliothek in Leudelingen eröffnet.

Diese Bibliothek wurde unter großem Einsatz des Lehrpersonals während den Sommermonaten eingerichtet. Ein besonderer Dank geht an Tessy LOOTSCH und Ca-

role NÄHREN, die sich mit der Auswahl des geeigneten Mobiliars und dem Katalogisieren der Bücher befassten. Verschiedene Mitglieder des Lehrpersonals werden sich auch weiterhin um den Betrieb der Bibliothek kümmern.

Die Einrichtung wurde teilweise mit einer Spende der ehemaligen Elternvereinigung finanziert. So entstand in kurzer Zeit, im Kellergeschoss des Schulgebäudes, neben dem Schulhof, ein heller, freundlicher Raum zum Lesen und Wohlfühlen für die Schüler von Leudelingen.



Une nouvelle bibliothèque scolaire pour Leudelange

La lecture d'un bon livre a revêtu depuis toujours une fonction privilégiée au sein de notre société. En présence de membres du collège des bourgmestre et échevins, de membres du conseil communal, d'enseignants, de parents et d'élèves intéressés la nouvelle bibliothèque scolaire de Leudelange a été inaugurée le 21 septembre 2012 afin de transmettre aux générations futures la joie de lire.

La bibliothèque a été aménagée au cours du congé estival grâce à l'engagement exemplaire du corps des enseignants. Un grand « Merci » pour les dames Tessy

LOOTSCH et Carole NÄHREN, qui ont effectué le choix de l'ameublement adéquat et qui ont dressé l'inventaire des livres. Certains membres du corps des enseignants prendront en charge le bon fonctionnement de la bibliothèque.

Les dépenses de l'ameublement ont partiellement été financées par un don issu de l'association des parents dissolue. Un espace clair et accueillant destiné à la lecture et la détente a ainsi été créé en un minimum de temps dans le sous-sol de l'école à côté de la cour de récréation.

Instandsetzung der Bolzplätze

Die Gemeinde Leudelingen verschönert ihre Spiel- und Bolzplätze. Zuerst wurde der Bolzplatz „Schmiseleck“ mit einem Trampolin und einer Seilbahn ausgestattet. Die Eisenbahn wurde entfernt um die Kinder, die auf der Seilbahn spielen nicht in Gefahr zu bringen.

Die Schutzschicht aus Holzspänen auf dem Spielplatz nahe der Vorschule wurde Instand gesetzt. Der Inhalt des Sandkastens wurde komplett erneuert. Eine Schaukel steht nun den Kindern auf dem Spielplatz „Gruefwiss“ zur Verfügung.



Die Verbesserungen der Spielplätze „op Schéifert“, „Pëssendall“ und „Schwéngsweed“ werden von den Gemeindeverantwortlichen diskutiert. Ein konkreter Vorschlag wird ausgearbeitet.

Stets um die Sicherheit der Kinder besorgt, wird auf eine Trennung zwischen den Spielplätzen für Kleinkinder und den Spielplätzen für ältere Kinder oder Jugendliche geachtet. Der Verschluss der Pforte am Spielplatz „Schwéngsweed“ wird Instand gesetzt. Alle Spiele werden von einem genehmigten Kontrollorgan getestet und abgenommen werden.



Remise en état des aires de jeux

La Commune de Leudelange améliore ses aires de jeux. Les travaux ont pris leur début sur l'aire de jeux « Schmiseleck » qui a été équipé d'un tremplin et d'une tyrolienne. Le train en bois a été enlevé pour ne pas mettre en danger les enfants qui utilisent la tyrolienne.

La couche protectrice de copeaux en bois de l'aire de jeux près de l'école préscolaire a été remise en état. Le contenu du bac-à-sable a été intégralement remplacé. Une balançoire est maintenant à disposition des enfants sur l'aire de jeux « Gruefwiss ».

Les modifications des aires de jeux « op Schéifert », « Pëssendall » et « Schwéngsweed » sont actuellement discutées par les responsables communaux. Une proposition est d'ores et déjà en voie d'élaboration.

Soucieux de préserver la sécurité des enfants il sera veillé à établir une séparation entre les aires de jeux pour enfants en bas âge et les enfants plus âgés ou adolescents. La fermeture du portail de l'aire de jeux « Schwéngsweed » sera remise en état. Tous les jeux seront vérifiés et réceptionnés par un organisme de contrôle agréé.

Wie fäert deen huet Angscht!

30. November am Kultur- a Veräinsbau "An der Eech"

E Solo-Kabarets-Programm vun a mam

Roll Gelhausen

Musek: Camille Nanquette a Paul Dahm

Et ass awer och sou munches fir ze fäerten hautesdaags. Awer och scho fréier.

Eis ganz Erzéiung war jo schonn op Ängschten opgebaut. Mir kruten Angscht gemaach virum Kropemann, der Hex déi eis an de Bakuewen stieche géif a virum Wollef deen d'Rotkäppche gefriess hat. Spéider huet de Paschtouer eis Angscht gemaach, mir géife vum Wichse blann ginn a kéimen dowéinst an d'Hell.

Haut fanne mer d'Hexen an d'Wëllef an der Politik erëm an do wëllen se eis souvill Angscht maache bis mer frou sinn datt se eis permanent iwwerwaachen a mat "Plackegscanner" duerch siwe Boxe bis op d'Schanke kucken.

Mä déi gréissten Angscht hu mer nach ëmmer virun eis selwer. Bezéiungsängscht, Angscht datt mer net kréie wat mer wëllen an natierlech déi éiweg Angscht viru Krankheeten, dem Alter an dem Dout.

Sollte mer eis net sou lues all deenen Ängschte stellen. Se an d'An kucken ... an häerzhaft iwwert se laachen.

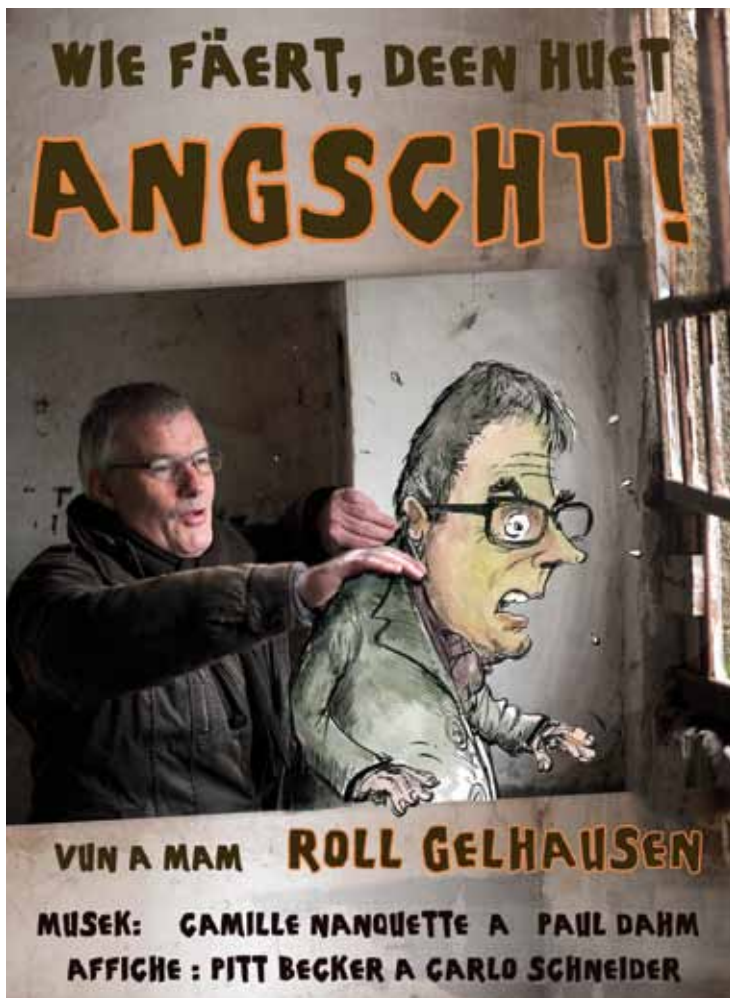
Freideg, 30.11.2012 um 20.00 Auer

Zu Leideleng am Centre Culturel

« An der Eech »

Virverkaf um Tel. 37 92 92 22

Präis 12 €



ORPHEUS

an der Ënnerwelt *Wäsch*



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



An den Haaptrollen:
Serge Schonckert, Carlo
Hartmann, Gaby Wolter,
Annette Schlechter, Fernand
Scheller, Mady Weber, Romain Welter,

Fernand Delosch,
Yannchen Hoffmann,
Marc Dostert, Al Ginter,
Simone Bernard, Martine Heinen,
Marcel Heintz, Sophie Proost an d'MOMO.

Orchestraspilling "Latvian Philharmonic Chamber Orchestra, Riga" ënnert der Leedung vum Carlo Jans

Dänzerinnen aus der Danzschoul Li Marteling,

Kostümer, Astudéierung Yannchen Hoffmann Bühn, Gesamtleedung Carlo Hartmann

Freideg, 07.12.2012 um 20.00 Auer

zu Leideleng am Centre Culturel „An der Eech“ • Virverkauf um Tel. 37 92 92 22 • Präis 20 €

*Hei nach aner Datumen déi Dir Iech
alt schon mierke kennt:*

Autres dates à retenir:



30.11.2012



**Kabaret « Wie fäert deen huet
Angscht » vum Roland Gelhausen,
Kultur- a Veräinsbau „An der Eech“**

12.01.2013



**Concert du Quatuor de
Clarinettes „Becs Fins“,
Kultur- a Veräinsbau „An der Eech“**

13.01.2013

Wanterlaf 2013,



26.04.2013



**Kabaret « Et geet elo duer »
mam Jemp Schuster,
Kultur- a Veräinsbau „An der Eech“**

Gemeng Leideleng & Fräizäit-, 3. Alter an Jugendkommissioun

*Wanterlaaf
Wanterlaaf Concert*

Besichtigung der SIDOR

Am 29. August 2012 fand eine Besichtigung der Abfallbehandlungsanlage SIDOR durch eine Delegation verschiedener Bürgermeister, Ratsmitgliedern und kommunalen Beamten aus Polen statt.

Empfangen wurde die Gruppe von Rob ROEMEN, Bürgermeister der Gemeinde Leudelingen und Vize-Präsident des SIDOR. Neben den aufschlussreichen Informationen über die Standortgemeinde Leudelingen von

Bürgermeister Rob ROEMEN, erteilte Patrick CHRISTOPHORY, Ingenieur des Abfallverwertungssyndikates SIDOR, die technischen Informationen über die moderne Anlage.

Die Reise der polnischen Delegation führte danach weiter zum „Minett-Kompost“, sowie zum Syndikat für Müllverwertung SIEDEC.



Visite du SIDOR

Une délégation polonaise composée de plusieurs bourgmestres, conseillers et fonctionnaires communaux a rendu visite le 29 août 2012 au centre d'incinération et de traitement des ordures du SIDOR.

Rob ROEMEN, bourgmestre de la commune de Leudelage et vice-président du syndicat SIDOR a reçu la délégation. Après communication par le bourgmestre Rob ROEMEN de toutes les informations relatives à la

commune de résidence du centre de traitement, Patrick CHRISTOPHORY, ingénieur du syndicat SIDOR a poursuivi avec tous les détails techniques de l'installation moderne.

Le programme de la visite a conduit ensuite la délégation polonaise au « Minett-Kompost », puis au syndicat de traitement des déchets SIEDEC.

7. Nationaler Tag der Ahnenforschung und der Lokalgeschichte

Die Gruppe der Ahnenforscher „luxroots.lu“ lud am 30. September 2012 zum 7. nationalen Tag der Ahnenforschung und der Lokalgeschichte ins Centre culturel et sociétaire „an der Eech“ in Leudelingen ein.

Hier wurde den zahlreichen Besuchern von bis zu 22 anwesenden Ausstellern Informationen über Ahnenforschung und vielleicht die eigene Vergangenheit, sowie Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch geboten. Der Tag entstand in Zusammenarbeit mit dem „Cercle Historique et Culturel Leudelage“, der lokalen Amipe-

ras Sektion die für das leibliche Wohl sorgte, sowie der Gemeinde Leudelingen, die die Räumlichkeiten mit allen Einrichtungen zur Verfügung stellte und einen Empfang für alle Beteiligten organisierte.

Hervorzuheben sind auch die interessanten Vorträge von Stéphanie KOVACS, Christiane OTH-DIEDERICH, René DAUBENFELD und Paul ZIMMER. Eine durchaus gelungene Veranstaltung die man auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen sollte.



7^e Journée Nationale de Généalogie et d'Histoire locale

Le groupe de généalogie « luxroots.lu » a invité le 30 septembre 2012 au Centre culturel et sociétaire „an der Eech“ à Leudelage pour la 7^{ième} édition de la Journée Nationale de Généalogie et d'Histoire locale.

Les nombreux visiteurs avaient l'occasion d'obtenir auprès des 22 exposants présents des informations concernant la généalogie et éventuellement leur propre histoire ou d'avoir un échange d'idées intéressantes. L'organisation de la journée a été réalisée en collaboration avec le « Cercle Historique et Culturel Leudelage », la section

locale de l'Amiperas, qui a signé responsable pour la restauration et la Commune de Leudelage qui a mis à disposition les localités avec tous les équipements et qui a organisé une réception pour tous les participants.

Les conférences intéressantes de Stéphanie KOVACS, Christiane OTH-DIEDERICH, René DAUBENFELD et Paul ZIMMER étaient des moments forts de la journée. Une manifestation réussie qui mérite bien une réédition au cours de l'année prochaine.

Avis au public

Modification ponctuelle de la partie écrite du PAG

Il est porté à la connaissance du public que le conseil communal de Leudelange en sa séance du 11 septembre 2012 a approuvé, en conformité avec l'article 14 de la loi du 28 juillet 2011 portant modification de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, de maintenir la modification ponctuelle de la partie écrite du PAG telle que décrite dans la délibération du Conseil communal du 14.03.2012 à l'exception des trois modifications qui suivent :

- Article 4.16.1. en vigueur

Les dépendances (garages, remises, maisons de jardin) ne sont pas autorisées dans les espaces latéraux. Elles peuvent cependant être autorisées sous certaines conditions sur la partie arrière de la propriété.

Modification de l'article :

➤ **le terme « garage » est supprimé**

- Article 4.16.7 en vigueur

Une dérogation à l'art. 4.16.1. peut être accordée au cas où il s'agit de maisons unifamiliales isolées, où le bourgmestre peut autoriser, mais sur un côté seulement de la parcelle la construction d'un garage obstruant le passage latéral. Le recul du garage par rapport à la façade frontale de la maison ne peut être inférieur à 6 m. Cette dérogation n'est applicable qu'avec l'accord écrit des voisins concernés.

Modification de l'article :

➤ **l'article entier est supprimé**

- Article 6.3.2 en vigueur

Une autorisation de bâtir ne peut être accordée si le raccordement des eaux usées au réseau public de canalisation est réalisable par gravité naturelle.

Modification de l'article :

➤ **l'article est modifié : « Pour autant que le terrain naturel, non remblayé, situé au milieu de la construction projetée, se trouve au moins 3 m inférieur au niveau de l'axe de la rue, le sous-sol ne doit plus être raccordé au réseau de canalisation par gravité naturelle. Les pompes ainsi que toute installation produisant des eaux usées et ne pouvant être raccordé au réseau de canalisation par gravité naturelle sont interdites. Le sous-sol est à aménager en cuve étanche. »**

Conformément à l'article 15 de la loi du 28 juillet 2011 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, la présente décision est publiée par voie d'affichage le 17 septembre 2012 à la mairie de la commune de Leudelange, 5, place des Martyrs, L-3361 Leudelange, pendant 15 jours (jusqu'au 2 octobre 2012 inclus).

Les réclamations dirigées contre les modifications apportées au projet par le conseil communal doivent être adressées au Monsieur le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région dans les 15 jours de l'affichage conformément à l'art. 15 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 (du 17 septembre 2012 jusqu'au 2 octobre 2012 inclus), sous peine de forclusion.

Passage piétons

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public que le conseil communal a approuvé dans sa séance publique du 17 mars 2011 le règlement de circulation ci-après :

Complément de l'article 1.3. du règlement communal du 14.04.1987 sur la circulation routière par un passage pour piétons dans la rue du Lavoir face à la maison n° 2A, approuvée par décision de Monsieur le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région du 20 juin 2011.

Le règlement de circulation en question est à la disposition du public à la maison communale pendant les heures d'ouvertures des bureaux.



Foto-Aktualität

Goldene Hochzeit der Eheleute CONTER-WEBER

Im Rahmen einer sympathischen Feierstunde im Rathaus Leudelingen, begingen Fernand CONTER und Cécile WEBER am 30. August 2012 ihren 50. Hochzeitstag. Die Eheleute hatten sich am 1. September 1962 das Ja-Wort auf dem Standesamt in Roeser gegeben.

Fernand CONTER war in seinem beruflichen Leben als Ingenieur tätig und stand der Gemeinde Leudelingen von 1982 bis 2005 als Bürgermeister vor (Ihm wurde die Ehrenbürgermeisterschaft verliehen). Der Ehe entsprossen drei Töchter.



Noces d'Or CONTER-WEBER

Une réception sympathique à la mairie de Leudelage servait le 30 août 2012 de cadre à la célébration des Noces d'Or des époux Fernand CONTER et Cécile WEBER. Les époux ont contracté mariage le 1 septembre 1962 au bureau de l'état civil de la mairie de Roeser.

Fernand CONTER, qui était ingénieur durant sa vie professionnelle présidait la Commune de Leudelage en tant que bourgmestre de 1982 à 2005. (Le titre de bourgmestre honorifique lui fut décerné.) Trois filles sont issues du mariage.

1 ADMINISTRATION COMMUNALE DE LEUDELANGE

COLLEGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS

Rob Roemen, bourgmestre	621.277.977
Diane Feipel ép. Bisenius, échevin	621.329.602
Eugène Halsdorf, échevin	621.329.603

1.1 Services administratifs

5, place des Martyrs • L-3361 Leudelage - Adresse postale: B.P. 32 • L-3205 Leudelage

HORAIRES DES BUREAUX ADMINISTRATIFS

ouverts: lundi à mercredi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 17.00 • jeudi 11.00 - 12.00 et 13.00 - 18.30 •
vendredi 11.00 - 12.00 (fermé l'après-midi)

	Tél. / Fax	E-mail
<u>Central téléphonique</u>	37.92.92-1	
<u>Secrétariat:</u>	Fax: 37.92.92-50	
Marc Thill, sec. ff.	37.92.92-37	marc.thill@leudelage.lu
Adelina Demukaj, rédacteur	37.92.92-46	adelina.demukaj@leudelage.lu
<u>Réception / Bureau de la Population:</u>	Fax: 37.92.92-38	
Corinne Freis, expéditionnaire	37.92.92-22	corinne.freis@leudelage.lu
Bruno Vieira, salarié	37.92.92-23	bruno.vieira@leudelage.lu
Renée Stoll, rédacteur		
<u>Enseignement / Etat civil:</u>		
Nelly Greisch, employée communale	37.92.92-45	nelly.greisch@leudelage.lu
<u>Recette communale:</u>		
Christiane Seyler, receveur	37.92.92-43	christiane.seyler@leudelage.lu

1.2 Service Technique

	Fax: 37.92.92-48	
Michel Wodelet, ingénieur industriel	37.92.92-26	michel.wodelet@leudelage.lu
Marc Schmit, ingénieur industriel	37.92.92-25	marc.schmit@leudelage.lu
Martine Kellen, rédacteur	37.92.92-44	martine.kellen@leudelage.lu
Christine Risch, employée communale	37.92.92-47	christine.risch@leudelage.lu
Pascal Lucius, préposé des ouvriers communaux	37.92.92-795	pascal.lucius@leudelage.lu

1.3 Atelier communal

	37.92.92-27
Permanence technique	37.92.92-82

1.4 Centre culturel et sociétaire „an der Eech“

<u>Conciergerie</u>	37.92.92-882	
Pol Rehlinger, concierge	621.329.637	pol.rehlinger@leudelage.lu
Joe Hirsch, concierge	621.329.615	joe.hirsch@leudelage.lu

1.5 Hall omnisports

37.89.58

37.92.92-35

1.6 Maison relais

37.92.92-797

621.329.670

Fax: 37.92.92-798

1.7 Ecole

Présidente du comité de l'école	37.92.92-54
---------------------------------	-------------

1.8 Services divers

Uniquement sur rendez-vous

Service forestier:

Alain Schomer, préposé-forestier

26.30.14.32

621.202.152 alain.schomer@ef.etat.lu

Médecine scolaire:

Sarah Goelhausen, service social à l'école

48.83.33-709

Isabelle Simoes, intervenante médical

54 46 46-1

48.83.33-701 isabelle.simoes@ligue.lu

Service National d'Action Sociale (RMG):

Joëlle Wolff

24.78.36-56 joelle.wolff@fm.etat.lu

Equipe multiprofessionnelle:

Joëlle Schmitz, coordinatrice de l'équipe multiprof. 24.775-999 joelle.schmitz@ediff.lu

Corps des Sapeurs-Pompiers de Leudelange:

Jim Schuster, chef de corps

661.454.153 jims@pt.lu

Maison des jeunes

26.37.00.27

621.330.728

Paroisse St. Corneille

M. l'Abbé Romain Kroeger,
presbytère de Gasperich

48.64.11

M. l'Abbé Dr Jean Van Osch,
presbytère de Leudelange

37.12.30

Secher Doheem (Service Téléalarme)

26.32.66 secherdoheem@shd.lu

1.9 Office social commun à Mamer

Romain Bamberg, responsable

26.11.37-22 romain.bamberg@oscmamer.lu

621.330.101

Le premier jeudi du mois, permanence à Leudelange de 14h00 à 15h00

2 POLICE, CENTRE D'INTERVENTION D'ESCH/ALZETTE

Tél.: 49.975-500 (24h./24) ou URGENCES 113

3 POLICE, COMMISSARIAT DE PROXIMITE DE MONDERCANGE

Bureaux ouverts: lundi à vendredi 08.00 - 10.00 et 16.00 - 18.00 • Fermé le samedi et le dimanche

10, rue de Reckange • L-3943 Mondercange Tél.: 24.455-200

B.P. 57 • L-3901 Mondercange Fax: 24.455-299

En dehors des heures d'ouverture et en cas d'urgence veuillez contacter le Centre d'Intervention Esch/Alzette.

4 BUREAU DES POSTES DE LEUDELANGE

Bureaux ouverts du lundi au vendredi de 13.30 à 17.00 heures

5a, rue du Lavoir • L-3358 Leudelange • Tél.: 37.01.11 • Fax.: 37.18.19

